



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

UPOV

C/VIII/11

ORIGINAL: englisch

DATUM: 19. September 1974

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT

**Achte ordentliche Tagung
Genf, 24. bis 26. Oktober 1974**

GEMEINSAME PRÜFMASSNAHMEN

Vom Verbandsbüro vorbereitetes Memorandum

ZUSAMMENFASSUNG

Dieses Dokument enthält Informationen über die Prüfungseinrichtungen, die von einigen Verbandsstaaten anderen Verbandsstaaten zur Verfügung gestellt werden, sowie über die Bereitschaft einiger Verbandsstaaten, die Prüfungsergebnisse zu übernehmen, die in amtlichen Prüfungsanstalten anderer Verbandsstaaten erzielt worden sind.

1. Nach Article 30 Abs. 2 des Übereinkommens können zwischen den Verbandsstaaten besondere Vereinbarungen zum Zwecke einer gemeinsamen Inanspruchnahme von Stellen getroffen werden, welche die in Article 7 vorgesehene Prüfung der neuen Sorten durchzuführen haben.
2. Der Rat der UPOV stellte während seiner siebten Tagung (Oktober 1973) ein Verzeichnis der Arten auf, für die die Ämter der Verbandsstaaten angeboten hatten ihre Prüfungseinrichtungen für die vorgeschriebene Prüfung anderen Verbandsstaaten zur Verfügung zu stellen (siehe Dokument UPOV/C/VII/24). Ausserdem kam der Rat überein, dass die Liste dieser Arten während jeder ordentlichen Tagung überprüft werden sollte.
3. Auf einen Vorschlag hin, der während einer Tagung des Redaktionsausschusses des Technischen Lenkungsausschusses (19. Juni 1974) gemacht wurde, bat das Verbandsbüro die Mitgliedstaaten, gleichzeitig mit der Übersendung der auf den neuesten Stand gebrachten Mitteilung über diejenigen Prüfungseinrichtungen, die sie bereit sind, anderen Mitgliedstaaten zur Verfügung zu stellen, das Verbandsbüro auch über die Arten zu unterrichten, für die sie die Ergebnisse von Prüfungen übernehmen würden, die in amtlichen Prüfungsanstalten eines anderen Mitgliedstaats erzielt worden sind.

4. In der Anlage 1 zu diesem Dokument hat das Büro die zu diesen beiden Sachfragen eingegangenen Mitteilungen zusammengetragen. Die Anlagen 2 bis 5 enthalten den vollen Wortlaut der Antwortschreiben der Verbandsstaaten, und zwar Anlage 2 die Antwort aus Frankreich, Anlage 3 die Antwort aus der Bundesrepublik Deutschland, Anlage 4 die Antwort aus den Niederlanden und Anlage 5 die Antwort aus Schweden.

5. Beim Studium der Arten, die in der Anlage 1 enthalten sind, sollte der Leser bestimmte Bemerkungen aus den Anlagen 2 bis 5 berücksichtigen. Die wichtigsten Bemerkungen sind nachfolgend erwähnt.

6. In Frankreich wird die Aufstellung einer Liste von Arten, für welche die Mitgliedstaaten Prüfungsergebnisse übernehmen würden, die in anderen Mitgliedstaaten erzielt worden sind, als verfrüht angesehen.*

7. In der Bundesrepublik Deutschland wurde eine Liste der Arten aufgestellt, für welche Prüfungsergebnisse übernommen werden könnten, die in anderen Mitgliedstaaten erzielt worden sind. Solche Prüfungsergebnisse sind jedoch nur annehmbar, wenn für die bestimmte Art amtliche Prüfungsrichtlinien der UPOV bestehen.

8. Darüber hinaus wäre die Bundesrepublik Deutschland bereit, Schutz für eine Anzahl von Obstarten und Zierpflanzenarten zu gewähren, wenn zugesichert werden könnte, dass die Prüfung in einem anderen Mitgliedstaat ausgeführt wird.

9. Die Bundesrepublik Deutschland hat ferner gebeten zu erörtern, ob es möglich ist, für wichtige Arten auf dem Gebiet der Landwirtschaft und des Gartenbaus Prüfungen in zwei verschiedenen Mitgliedstaaten durchzuführen.

10. Die Niederlande haben einige weitere Arten angegeben, für welche sie Prüfungseinrichtungen anbieten würden; sie halten diesen Vorschlag jedoch nur für einen ersten Beitrag für die Erörterung, nicht für ein endgültiges Angebot.

11. Schweden hat seine Bereitschaft erklärt, die Ergebnisse von Prüfungen zu übernehmen, die in anderen Verbandsstaaten auf der Grundlage von gemeinsamen Prüfungsmassnahmen für Zierpflanzen, Obstarten und in Gewächshäusern gezogene Gemüsearten erzielt worden sind, wenn die Prüfungen den schwedischen Anforderungen genügen.

12. Dem Rat wird anheimgegeben, die Bemerkungen und unterbreiteten Vorschläge zu erörtern.

* Siehe auch Dokument UPOV/C/VIII/6 Add.

[Fünf Anlagen folgen]

ANLAGE 1

Liste der Arten, für die Verbandsstaaten ihre Prüfungseinrichtungen anderen Verbandsstaaten zur Verfügung stellen oder für die sie in offiziellen Prüfungsstellen erzielte Prüfungsergebnisse anderer Verbandsstaaten übernehmen würden.

Lateinische Name der Arten	Verbandsstaaten, die ihre Prüfungseinrichtungen zur Verfügung stellen (F) oder Prüfungsergebnisse übernehmen (R)					
	D	DK	F	NL	S	UK
<i>Agrostis canina</i> L.				F		
<i>Agrostis gigantea</i> Roth				F		
<i>Agrostis stolonifera</i> L.				F		
<i>Agrostis tenuis</i> Sibth.				F		
<i>Allium porrum</i> L.	R			R		
<i>Alstroemeria</i> L.				F		
<i>Anethum graveolens</i> L.					F	
<i>Anthriscus cerefolium</i> Hoffm.				R		
<i>Apium graveolens</i> L.				R		
<i>Apium graveolens</i> L. var. <i>rapaceum</i> (Mill.) Gand	F					
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) Presl.				R		
<i>Asparagus officinalis</i> L.	R			R		
<i>Begonia</i> L. (<i>begonia elatior</i> Hybriden)				R		
<i>Begonia</i> - <i>Elatior</i> Hybriden)	F					
<i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>cicla</i> L.	R					
<i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>cicla</i> (L.) Ulrich.				R		
<i>Brassica campestris</i> L.				(F)		
<i>Brassica campestris</i> L. var. <i>rapa</i> (L.) Hartm.				R		
<i>Brassica napus</i> L. var. <i>napobrassica</i> (L.)				R		
<i>Brassica oleracca</i> L. var. <i>botrytis</i> L.	R					
<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>bullata</i> DC. subvar. <i>gemmaifera</i> (DC.) Schulz	R					
<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>cymosa</i> Duch.				R		
<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gongylodes</i> L.				R		
<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>medullosa</i> Thell.				R		
<i>Capsicum annuum</i> L.				R		
<i>Carum carvi</i> L.				R		
<i>Chamaecyparis</i>	R					
<i>Chrysanthemum morifolium</i> Ram.				R		
Chrysanthemen (ausdauernde) hauptsächlich abstammend von <i>C. morifolium</i> Ram., <i>C. indicum</i> Auct. non L. <i>C. hortorum</i> W. Mill, aber der Gattung <i>bendranthema</i> (DC.) Des Moul. entsprechend.						F
<i>Cichorium endivia</i> L.	R			R		
<i>Cichorium intybus</i> L.	R					
<i>Cucumis melo</i> L.				R		

Lateinischer Name der Arten	D	DK	F	NL	S	UK
Cucumis sativus (nur für Unterglasanbau)	R					
Cucurbita	R					
Cucurbita pepo L.	R					
Cynosurus cristatus L.				R		
Dactylis glomerata L.				R		
Daucus carota L. var. sativus (Hoffm.) Hayek	R					
Dianthus caryophyllus L. (für Unterglasanbau)				F		
Dianthus caryophyllus L. (für Freilandanbau)			F			
Euphorbia fulgens Karw.		F		R		
Euphorbia pulcherrima Willd. ex. Klotzsch		F		R		
Festuca arundinacea Schreb.				R		
Festuca ovina L.				(F)		
Festuca pratensis Huds.				R		
Festuca rubra L.				(F)		
Fragaria L.				R		
Fragaria ananassa Duch.	F					
Freesia Klatt				F		
Glycine soja Sieb. et Zucc.	R					
Helianthus annuus L.	R					
Hyacinthus orientalis L.				F		
Juniperus	R					
Lactuca sativa L. (für Unterglasanbau)				(F)		
Lactuca sativa L. var. acephala Alef.	R					
Lactuca sativa L. var. capitata L.						
Lens culinaris Medik.	R					
Lepidium savitum L.				R		
Linum usitatissimum L.	R			(F)		
Lolium multiflorum Lam.				R		
Lupinus albus L.				R		
Lupinus angustifolius L.				R		
Lupinus luteus L.				R		
Malus Mill. (Zierpflanzen ausgenommen)				R		
Malus species (Zierpflanzen ausgenommen)						F
Medicago falcata L.	R					
Medicago lupulina	R					
Medicago sativa L.	R			R		
Medicago x varia Martyn	R			R		
Ornithopus sativus Brot.				R		
Papaver somniferum L.				(F)		
Petroselinum Hill.	R					
Petroselinum crispum (Mill.) Airy-Shaw				R		

Lateinische Name der Arten	D	DK	F	NL	S	UK
Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W.Hill	F					
Phalaris canariensis L.				R		
Phaseolus coccineus L.	R					F
Phaseolus vulgaris L. var. nanus (L) Aschers						
Phleum pratense L.				R		
Pisum sativum L.						
Poa annua L.				F		
Poa compressa				F		
Poa nemoralis L.				F		
Poa palustris L.				F		
Poa pratensis L.				F		
Poa trivialis L.				F		
Prunus armeniaca L.			F			
Prunus avium L.		F		R		
Prunus cerasus L.		F		R		
Prunus domestica L.		F		R		
Prunus persica (L.) Batsch			F			
Prunus salicina Lindl.				R		
Pyrus communis L.			F	R		
Raphanus sativus L.				R		
Raphanus sativus L. var. niger (Mill.) Stok				R		
Rheum L.						F
Rheum rhabarbarum L.				R		
Rhododendron L. (azalea, rododendron)				R		
Rhododendron spec. (einschl. Azaleen in Töpfen)	F					
Ribes L.				R		
Ribes nigrum L.	F			R		
Ribes niveum Lindl.	F					
Ribes sylvestre (Lam.) Mert. et W.D.J. Koch	F					
Ribes uva-crispa L.	F			R		
Rubus L. subg. Eubatus Focke	F					
Saintpaulia H. Wendl.				R		
Saintpaulia ionantha H. Wendl.	F					
Scorzonera hispanica L.	R			R		
Secale cereale L.				R		
Setaria italica L.P. Beauv.	R					
Sinapis alba L.				R		
Solanum melongena L.				R		
Solanum tuberosum L.				(F)		
Sorghum saccharatum Moench.	R					
Sorghum technikum Koern.	R					
Spinacia oleracea L.	R			(F)		

Lateinische Name der Arten	D	DK	F	NL	S	UK
Streptocarpus Ldl.				F		
Streptocarpus x hybridus Voss						
Thuja L.	R					
Trifolium alexandrinum L.				R		
Trifolium pratense L.	R			R		
Trifolium repens L.	R					
Tulipa L.				F		
Valerianella locusta (L.) Betcke.				R		
Vicia articulata Horneman	R					
Vicia faba L. var. major Harz	R					
Vicia faba L. var. minor Harz	R					
Vicia pannonica Crantz	R					
Vicia sativa L.	R			R		
Vicia sepium L.	R					
Vicia villosa Roth	R					

Erklärung der Buchstaben innerhalb der Spalten

- F Anderen Verbandsstaaten werden Prüfungseinrichtungen zur Verfügung gestellt
(F) Vorschlag, Prüfungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen, nicht endgültig
R Übernahme von in offiziellen Prüfungsstellen anderer Verbandsstaaten
erzielten Prüfungsergebnissen

Erklärung der Buchstaben im Kopf der Spalten

- D Bundesrepublik Deutschland
DK Dänemark
F Frankreich
NL Niederlande
S Schweden
UK Vereinigtes Königreich

ANLAGE 2

Original: französisch

Schreiben von Herrn Laclavière, Präsident des Ausschusses für Sorten-
schutz des französischen Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung
an den Generalsekretär der UPOV
vom 23. Juli 1974

Betrifft: Gemeinsame Prüfmassnahmen

In Ihrem Schreiben von 15. Juli 1974 haben Sie die Mitglieder des Rates gebeten, die Haltung des jeweiligen Verbandsstaates im Hinblick auf die Möglichkeit anzugeben, die Prüfung von Sorten neuer Arten für andere Verbandsstaaten durchzuführen.

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass, soweit Frankreich betroffen ist, die in Dokument UPOV/C/VII/24 enthaltene Liste nicht geändert worden ist.

In einem den Mitgliedern des Technischen Lenkungsausschusses übersandten Schreiben haben Sie ferner Ihre Absicht angedeutet, eine zweite Liste aufzustellen, die diejenigen Arten enthält, für die Verbandsstaaten bereit wären, Prüfungsergebnisse zu übernehmen, die in den Prüfungsanstalten anderer Verbandsstaaten erzielt worden sind. Nach meiner Ansicht wäre die Aufstellung einer solchen Liste verfrüht.

Sie werden in Kürze einen französischen Vorschlag erhalten, der in die gleiche Richtung weist wie der Vorschlag des Vereinigten Königreiches, sich von diesem Vorschlag jedoch in der Form unterscheidet; hierdurch soll die Prüfung dieses Problems gefördert werden (siehe hierzu Dokument UPOV/C/VIII/6 Add.).

[Anlage 3 folgt]

BUNDESSORTENAMT

3011 Bemerode/Hannover, den 28.8.1974

Rathausplatz 1

Telefon: Hannover (0511) 52 50 21
52 50 22
52 50 23

Bundessortenamt - 3011 Bemerode/Hannover

An das
Büro des
Internationalen Verbandes zum
Schutz von Pflanzenzüchtungen
(UPOV)z. Hd. Herrn Dr. H. Mast
32, chemin des Colombettes1211 G e n e v e / Schweiz

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Meine Nachricht vom

Mein Zeichen

A 081

Betr.: Joint Trial ArrangementsBezug: Ihr Schreiben vom 27. Juni 1974

Sehr geehrter Herr Mast!

Die Ausdehnung und Intensivierung der Arbeiten im Zusammenhang mit den Joint Trials muß meines Erachtens im Lenkungsausschuß oder noch besser, in einer besonderen Arbeitsgruppe erörtert werden. Wegen der komplizierten Zusammenhänge halte ich es nicht für richtig, daß diese Fragen jeweils abschließend in den Technischen Arbeitsgruppen erörtert werden.

Unter diesem Vorbehalt darf ich Ihnen nachstehend eine Liste von Arten mitteilen, für welche wir die Prüfungen eines anderen Verbandsstaates bereit wären zu akzeptieren. In jedem Falle sollte einer Übernahme von Prüfungsergebnissen das Vorliegen einer UPOV-Richtlinie für die betreffenden Arten vorausgehen.

1. Landwirtschaftliche Arten

Luzerne

Medicago falcata L.
Medicago sativa L.
Medicago varia Martyn

Wicken

Vicia pannonica Crantz
Vicia sativa L.
Vicia sepium L.
Vicia villosa Roth

Linsen	<i>Lens culinaris</i> Medik.
Wicklinsen	<i>Vicia articulata</i> Horneman
Gelbklee	<i>Medicago lupulina</i> L.
Sonnenblume	<i>Helianthus annuus</i> L.
Hirse	<i>Setaria italica</i> L. P. Beauv. <i>Sorghum saccharatum</i> Moench. <i>Sorghum technikum</i> Koern.
Soja	<i>Glycine soja</i> Sieb. et Zucc.
Lein	<i>Linum usitatissimum</i> L.
Ölkürbis	<i>Cucurbita pepo</i> L.
Ackerbohnen	<i>Vicia faba</i> L. var. <i>Minor</i> Harz
Weißklee	<i>Trifolium repens</i> L.
Rotklee	<i>Trifolium pratense</i> L.

2. Forstliche Arten

Lebensbaum	<i>Thuja</i> L.
Wacholder	<i>Juniperus</i>
Scheinzypresse	<i>Chamaecyparis</i>

3. Gemüsearten

Hausgurken	<i>Cucumis sativus</i> (only for glasshouse)
Porree	<i>Allium porrum</i> L.
Mangold	<i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>cicla</i> L.
Pflück- und Schnittsalat	<i>Lactuca sativa</i> L. var. <i>acephala</i> Alef.
Petersilie	<i>Petroselinum</i> Hill.
Winterendivie	<i>Cichorium endivia</i> L.
Wurzelzichorie	<i>Cichorium intybus</i> L.
Kürbis	<i>Cucurbita</i>
Schwarzwurzel	<i>Scorzonera hispanica</i> L.

Rosenkohl	Brassica oleracea L. var. bullata DC. subvar. gemmifera (DC.) Schulz
Spargel	Asparagus officinalis L.
Blumenkohl	Brassica oleracea L. var. botrytis L.
Möhren	Daucus carota L. var. sativus (Hoffm.) Hayek
Prunkbohnen	Phaseolus coccineus L.
Puffbohnen	Vicia faba L. var. major Harz
Spinat	Spinacia oleracea L.

4. Obstarten

Wir wären bereit, für eine Reihe von Obstarten - z. B. Kirschen, Pflaumen - Sortenschutz zu gewähren, wenn sichergestellt werden könnte, daß die Sortenprüfungen für diese Arten von einem anderen Verbandsstaat durchgeführt werden könnten.

5. Zierpflanzen

Das zu Nr. 4. Gesagte gilt entsprechend.

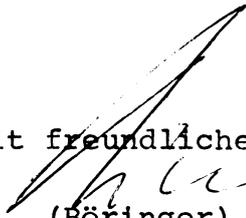
Bei einigen Arten, die große landwirtschaftliche oder gartenbauliche Bedeutung haben, sollte darüber nachgedacht werden, ob man nicht mitelfristig die Prüfungen nach den gleichen Methoden und Richtlinien in mindestens zwei Verbandsstaaten durchführt. Aus unserer Sicht sollte diese Frage für folgende Arten geprüft werden:

Gemüseerbsen	Pisum sativum L.
Buschbohnen	Phaseolus vulgaris L. var. nanus (L) Aschers
Kopfsalat	Lactuca sativa L. var. capitata L.
Kartoffeln	Solanum tuberosum L.

sowie bei den wichtigsten Gräserarten.

[Anlage 4 folgt]

Mit freundlichen Grüßen


(Böringer)

ANLAGE 4

Original: englisch

Schreiben des niederländischen Sortenschutzrats
(Raad voor het Kwekersrecht)
an den Stellvertretenden Generalsekretär der UPOV
vom 27. August 1974

Betrifft: Gemeinsame Prüfmassnahmen

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 23. Juni 1974 über gemeinsame Prüfmassnahmen übersende ich in der Anlage eine Liste von Arten, für die die Niederlande Prüfungseinrichtungen anderen Verbandsstaaten zur Verfügung stellen würden, sowie eine Liste von Arten, für die die Niederlande Prüfungsergebnisse übernehmen würden, die in Prüfungsstellen anderer Verbandsstaaten erzielt worden sind.

Die neuen Vorschläge der ersten Liste sind als erster Beitrag für die Erörterung einer möglichen Erweiterung der bestehenden Liste (UPOV/C/VII/24) zu verstehen und nicht als endgültiges Angebot.

I. Arten, für die die Niederlande anderen Verbandsstaaten ihre Prüfungseinrichtungen zur Verfügung stellen.

A. Bereits vorgeschlagene Arten:

Landwirtschaftliche Arten

1. *Agrostis canina* L. (heidestruisgras, kruipend struisgras)
2. *Agrostis gigantea* Roth (hoog struisgras)
3. *Agrostis stolonifera* L. (wit struisgras)
4. *Agrostis tenuis* Sibth. (gewoon struisgras)
5. *Poa annua* L. (straatgras)
6. *Poa compressa* (plathalmig beemdgras)
7. *Poa memorialis* L. (bosbeemdgras)
8. *Poa palustris* L. (moerasbeemdgras)
9. *Poa pratensis* L. (veldbeemdgras)
10. *Poa trivialis* L. (ruw beemdgras)

Zierpflanzen

1. *Alstroemeria* L. (incalelie)
2. *Dianthus caryophyllus* L. (anjer) (für Unterglasanbau)
3. *Freesia Klatt* (freesie)
4. *Hyacinthus orientalis* L. (hyacint)
5. *Streptocarpus* Ldl. (streptocarpus)
6. *Tulipa* L. (tulp)

B. Neue Vorschläge:

Landwirtschaftliche Arten:

1. *Brassica campestris* L. (stoppelknol)
2. *Festuca ovina* L. (hardzwenkgras, schapegras)
3. *Festuca rubra* L. (rood zwenkgras)
4. *Linum usitatissimum* L. (vlas)
5. *Papaver somniferum* L. (blauw maanzaad)
6. *Solanum tuberosum* L. (aardappel)

Gemüsearten

1. *Lactuca sativa* L. (sla) (für Unterglasanbau)
2. *Spinacia oleracea* L. (spinazie)

II. Arten, für die die Niederlande in Prüfungsstellen anderer Verbandsstaaten erzielte Prüfungsergebnisse übernehmen.

Landwirtschaftliche Arten:

1. *Arrhenatherum elatius* (L.) Presl. (frans raaigras)
2. *Brassica oleracea* L. var. *medullosa* Thell. (morgkool)
3. *Carum carvi* L. (karwij)
4. *Cynosurus cristatus* L. (kamgras)

5. *Dactylis glomerata* K. (kropaar)
6. *Festuca arundinacea* Schreb. (rietzwenkgras)
7. *Festuca pratensis* Huds. (beemdlangbloem)
8. *Lolium multiflorum* Lam. (italiaans raaigras, westerwolds raaigras)
9. *Lupinus albus* L. (witte lupine)
10. *Lupinus angustifolius* L. (blauwe lupine)
11. *Lupinus luteus* L. (gele lupine)
12. *Medicago sativa* L.
und *Medicago x varia* Martyn (lucerne)
13. *Ornithopus sativus* Brot. (serradelle)
14. *Phalaris canariensis* L. (kanariezaad)
15. *Phleum pratense* L. (timothee)
16. *Raphanus sativus* L. (bladramenas)
17. *Secale cereale* L. (rogge)
18. *Sinapis alba* L. (gele mosterd)
19. *Trifolium alexandrinum* L. (alexandrijnse klaver)
20. *Trifolium pratense* L. (rode klaver)
21. *Vicia sativa* L. (wikke)

Gemüsearten

1. *Allium porrum* L. (prei)
2. *Anthriscus cerefolium* Hoffm. (kervel)
3. *Apium graveolens* L. (selderij)
4. *Asparagus officinalis* L. (asperge)
5. *Beta vulgaris* L. var. *cicla* (L.) Ulrich (snijbiet)
6. *Brassica campestris* L. var. *rapa* (L.) Hartm. (raap)
7. *Brassica napus* L. var. *napobrassica* (L.) Rchb. (koolraap)
8. *Brassica oleracea* L. var. *gongylodes* L. (koolrabi)
9. *Brassica oleracea* L. var. *cymosa* Duch. (broccoli)
10. *Capsicum annum* L. (paprika)
11. *Cichorium endivia* L. (andijvie)
12. *Cucumis melo* L. (meloen)
13. *Lepidium savitum* L. (tuinkers)
14. *Petroselinum crispum* (Mill.) Airy-Shaw (peterselie)
15. *Raphanus sativus* L. var. *niger* (Mill.) Stok (ramenas)
16. *Rheum rhabarbarum* L. (rabarber)
17. *Scorzonera hispanica* L. (schorseneer)
18. *Solanum melongena* L. (aubergine)
19. *Valerianella locusta* (L.) Betcke (veldsla)

Obstarten

1. *Fragaria* L. (aardbei)
2. *Malus* Mill. (appel) (Zierpflanzen ausgenommen)
3. *Prunus avium* L.
und *Prunus cerasus* L. (kers)
4. *Prunus domestica* L.
und *Prunus salicina* Lindl. (pruim)

5. *Pyrus communis* L. (peer)
6. *Ribes* L. (rode bes)
7. *Ribes nigrum* L. (zwarte bes)
8. *Ribes uva-crispa* L. (kruisbes)

Zierpflanzen

1. *Begonia* L. (*begonia elatior* hybriden)
2. *Chrysanthemum morifolium* Ram. (chrysant)
3. *Euphorbia fulgens* Karw. (euphorbia)
4. *Euphorbia pulcherrima* Willd. ex. Klotzsch (poinsettia)
5. *Rhododendron* L. (azalea, rododendron)
6. *Saintpaulia* H. Wendl. (kaaps viooltje)

[Anlage 5 folgt]

Schreiben des schwedischen Sortenschutzamtes
(Statens Växsortsnämnd)
an den Stellvertretenden Generalsekretär der UPOV
vom 17. September 1974

Betrifft: Gemeinsame Prüfmassnahmen

Ich möchte Sie darüber unterrichten, dass, soweit Schweden betroffen ist, die in Dokument UPOV/C/VII/24 enthaltene Liste nicht geändert worden ist.

Im Hinblick auf die Aufstellung einer Liste von Arten, für die die Verbandsstaaten Prüfungsergebnisse übernehmen würden, die in den Prüfungsstellen anderer Verbandsstaaten der UPOV erzielt worden sind, möchten wir Ihnen die nachfolgende Antwort geben.

Schweden ist daran interessiert, gemeinsame Prüfmassnahmen vorzunehmen für Zierpflanzen, für Obstarten und für in Gewächshäusern gezogene Gemüsearten. In dem Umfang, in dem die gemeinsamen Prüfmassnahmen auf in Schweden eingereichte Anmeldungen angewandt werden, werden Prüfungsergebnisse übernommen, die in anderen Mitgliedstaaten erzielt werden und den schwedischen Anforderungen genügen.

[Ende der Anlage 5 und des Dokuments]